Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 41

Artikel: Ansichten zur Konfessions- und Nicht-Konfessions-Schule

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-540541

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sehr sehenswert ist das rhätische Museum, eine reichhaltige Altertums= und Naturaliensammlung, am Wege vom "Hof" in die Stadt, erstes Haus links. Die Kirche in der Nähe des Museums ist die protestontische Stadtpfarrkirche St. Martin, aus dem 15. Jahr= hundert stammend. Ungesähr gleichen Alters ist die Kirche St. Regula, jetzt den Protestanten gräubiger Nichtung dienend.

Beim neuen Stadtschulhause befindet sich das Denkmal Benedikt Fontanas, des Helden in der Schlacht an der Calven. Es wurde 1903 erstellt.

Dies zur Orientierung für die Teilnehmer der Generalversammlung. G. M.

Ansichten zur Konfessions- oder Nicht-Konfessions-Schule.

- 1. Für die konsessionelle Schule sprach sich aus die protestantische Lehrerversammlung in Bremen im Mai 1880; ebenso eine solche in Kassel (vom 24.-27. September 1883).
- 2. Aehnlich traten die Juden auf einer ifraelitischen Lehrerversammlung in Westfalen (1884) für die Erhaltung und Gründung jüdischer Schulen ein im Interesse des konfessionellen Moments.
- 3. Der liberale Guizot, der protestantische französische Minister, sagte im Parlament: "Der moralisch-religiösen Ausbildung müssen sich alle andern Unterrichtsgegenstände unterordnen. Der besondere Unterricht in der Religion genügt seineswegs. Die rein intellettuelle Entwicklung ohne Zusammenhang mit der Religion wird zum bösen Prinzip und führt zu ungemessenem Hochmut, zu Revolution und Egoismus und daher auch zur eklatanten Gefahr gegen die menschliche Gesellschaft."
- 4. Der berühmte Sullivan fagte im englischen Parlament: "Die konfes- fionslose Schule ist das größte Unglück, das eine Nation treffen kann."
- 5. Der preußische Rultusminister von Möhler beleuchtete ben Wiberfinn fonfessionsloser Schulen u. a. auf folgende Beise: "Bezieht fich die Konfessions. lofigfeit barauf, daß ein weder protestantisches, noch tatholisches, noch jubisches, noch fonft einer bestimmten religiöfen Farbung angehöriges Religionsmefen bas herrichende und bestimmende in der Anftalt fein foll, ich bin wohl berechtigt, bie Forberung zu ftellen, bag man mir erft nachweise, mas benn bas fur eine Religion und ein Religionswesen sein soll. Ich bin nicht imstande, mir eine folche Religion vorzustellen. Die Schule fann fich in ihrer Existenz gar nicht losmachen von einer Menge bestimmter religiöfer Fragen und Forberungen. Wie foll fich die konfessionslose Schule verhalten in bezug auf die Feier ber Sonnund Festtage? Soll sie ben Sonntag feiern und nicht ben Samstag? Dann ware sie ungerecht gegen die Juden. Soll sie nur die katholischen und protestantischen Feiertage feiern? Auch das ware ein Unrecht gegen die Juden. In der Schule wird auch Weltgeschichte gelehrt. Diese hat für uns zwei große Angelpuntte. Der erfte ift bas Erscheinen Jesu in ber Welt, wo bie alte Welt abichließt und die neue beginnt. Wie fann ein Lehrer über bie Beschichte ein mahrhaftis Urteil fällen, wenn er über bie Bedeutung bes Ericeinens Jesu in ber Welt zweifelhaft ift ober, wenn er fich Schweigen auferlegen muß über bie Frage: Was ift in ber Welt gefcheben?"